

Nachruf für Dr. med. Klaus Ermisch

* 5.4.1910
† 2.4.2006



Herr Dr. med. Klaus Ermisch, langjähriger Abteilungsarzt der konservativen Abteilung der Heilstätten Zschadraß und später 1. Oberarzt der Thoraxchirurgie, ist am 2. April 2006 im Alter von 95 Jahren, 3 Tage vor seinem 96. Geburtstag, verstorben.

Er galt als einer der Pioniere des Faches Pneumologie und Thoraxchirurgie in Deutschland.

1910 als Sohn einer Pfarrersfamilie in Wettin / Saalkreis geboren, absolvierte er sein Medizinstudium an den Universitäten Göttingen, München, Graz und Jena. Nach Abschluss des Medizinstudiums 1935 promovierte er zum Dr. med. im Jahre 1937 in Jena.

Trotz Krankheit und Kriegswirren mit Gefangenschaft bildete er sich kontinuierlich zum Lungenspezialisten fort und arbeitete an mehreren Sanatorien, bis er seine Tätigkeit 1950 in Zschadraß aufnahm. Der Mangel an Tuberkulostatika führte dazu, dass Dr. med. habil. Anstett und sein hervorragender Oberarzt Dr. Ermisch chirurgische Verfahren zur Behandlung der Tuberkulose einführten.

Erwähnenswert sind die Lungenkollapsverfahren und die Entwicklung der Perlonplombe.

Danach war er in den 50er und 60er Jahren mit Herrn Dr. Anstett maßgeblich an der Entwicklung und dem Ausbau der Thoraxchirurgie in dem östlichen Teil Deutschlands beteiligt.

Ab 1964 wurden erstmals mehr Bronchialkarzinome mittels Resektionsbehandlung therapiert.

Während seines Wirkens entwickelte sich die Heilstätte Zschadraß zu dem größten chirurgischen Thoraxzentrum in der damaligen DDR.

Auch seine Ehefrau Ursula war als hoch engagierte Pulmologin an den Heilstätten Zschadraß tätig. Beide stellten sich mit ihren immensen Erfahrungen und großer Einsatzbereitschaft in den Dienst der ihnen anvertrauten Patienten.

Dafür wurden Dr. Ermisch und seine Ehefrau im Jahre 1997 mit dem „Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“ durch den Sächsischen Sozialminister geehrt.

Noch im hohen Alter erwiesen ihm seine ehemaligen Patienten ihre Dankbarkeit und suchten bei ihm medizinischen Rat. Seine aufopfernde humanistische Haltung werden wir immer in bester Erinnerung behalten.

Dr. med. Khalil Al-Zand
Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie
der Klinikum Chemnitz gGmbH